Modulbeschreibung 27-M-E_a Grundlagen und Anwendung: Neurowissenschaften: Affektive Neuropsychologie, Neurokognitive Psychologie und Biologische Psychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/80734805

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-M-E_a Grundlagen und Anwendung: Neurowissenschaften: Affektive Neuropsychologie, Neurokognitive Psychologie und Biologische Psychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Werner Schneider

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

(A) Allgemeine Schlüsselkompetenzen
Argumentationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Urteilskompetenz, wissenschaftliches Denken, Textverständnis, Präsentationstechniken, kritisches Lesen und selbstständiges Verfassen wissenschaftlicher Texte

(B) Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen
Analyse psychologiespezifischer Probleme, vertiefende Kenntnisse allgemeiner Verhaltensgrundlagen, psychologisch-wissenschaftliches Arbeiten, Publikationspraxis, Diagnostik, Intervention

(C) Modulspezifische Kompetenzen
Vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Themen der Neurowissenschaften, Methodenkompetenzen bezüglich experimenteller, klinischer und anwendungsorientierter neurowissenschaftlicher Forschung, Vorbereitung auf selbstständige Forschung im Bereich der Neurowissenschaften.

Lehrinhalte

Die Seminare dienen der intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten Bereichen der Neurowissenschaften, welche sich aus den drei Teilbereichen 1) Affektive Neuropsychologie, 2) Neurokognitive Psychologie und 3) Biologische Psychologie zusammensetzen. Es müssen drei Seminare besucht werden, die aus mindestens zwei der drei verschiedenen Bereiche stammen. In unregelmäßigen Abständen werden in den drei Bereichen Vertiefungsseminare und Methodenseminare angeboten.

Die Vertiefungsseminare bieten eine intensive theoretische Vertiefung ausgewählter Inhalte der Neurowissenschaften an Hand der Diskussion aktueller internationaler Forschungsbefunde. Beispiele für solche Lehrveranstaltungen sind: "Aktuelle Themen der Emotionsforschung"; "Kognitive Neurowissenschaft des selektiven Sehens"; "Neue Erkenntnisse der neuropsychologischen Gedächtnisforschung".

Die Methodenseminare bieten eine anwendungs- und/oder forschungsorientierte Vertiefung in moderne Methoden des Fachs. Sie bereiten u.a. auf zukünftige selbständige Forschung im Bereich der Neurowissenschaften vor, wie sie z.B. im

Rahmen einer Master-Arbeit oder auch anschließend im Rahmen einer Promotion erfolgen könnte. Beispiele für solche Lehrveranstaltungen sind: "Experimentelle Emotionsforschung"; "Psychophysik des Sehens"; "Methoden der Hirnforschung: strukturelle und funktionelle Humanbildgebung".

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Vorkenntnisse im Umfang von 6 LP in Allgemeiner und 6 LP in Physiologischer bzw. Biologischer Psychologie

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweise zur Veranstaltungs- und Prüfungswahl:
Es ist eine Modulprüfung zu erbringen. Die Studierenden dürfen wählen, in welchem Seminar sie die benotete Modulprüfung absolvieren. In allen drei Seminaren ist jeweils eine Studienleistung zu erbringen.

Begründung für die dreisemestrige Modulstruktur:
Die Begründung für die dreisemestrige Modulstruktur ergibt sich aus den aufeinander aufbauenden Studieninhalten, die über drei Semester hinweg gelehrt werden. Eine Aufteilung in mehrere Module wäre nicht sinnvoll, weil ein Wechsel in anderes Anwendungsfach nicht möglich wäre, da dann die vorhergehenden Lehrinhalte fehlen würden.

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
E.1 Neurowissenschaften	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
E.2 Neurowissenschaften	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]
E.3 Neurowissenschaften	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **E.1 Neurowissenschaften (Seminar)** *Die Studienleistung wird durch ein Referat (max. 90 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) erbracht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **E.2 Neurowissenschaften (Seminar)** *Die Studienleistung wird durch ein Referat (max. 90 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) erbracht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **E.3 Neurowissenschaften (Seminar)** *Die Studienleistung wird durch ein Referat (max. 90 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) erbracht.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **E.1 Neurowissenschaften (Seminar)** *Die Modulprüfung wird entweder durch eine Hausarbeit (max. 8 Seiten), eine Klausur (max. 90 Minuten) oder durch eine mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung	1	90h	3
Lehrende der Veranstaltung **E.2 Neurowissenschaften (Seminar)** *Die Modulprüfung wird entweder durch eine Hausarbeit (max. 8 Seiten), eine Klausur (max. 90 Minuten) oder durch eine mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung	1	90h	3
Lehrende der Veranstaltung **E.3 Neurowissenschaften (Seminar)** *Die Modulprüfung wird entweder durch eine Hausarbeit (max. 8 Seiten), eine Klausur (max. 90 Minuten) oder durch eine mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung	1	90h	3

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2024/25 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen